

Stellungnahme Udo Landbauer zur Falter-Berichterstattung

St. Pölten (OTS) - „Ich bin auf das Äußerste entsetzt und schockiert über jene Text- und Liedpassagen, welche heute zum Gegenstand politischer Diskussionen geworden sind. Als dieses Buch gedruckt wurde, war ich elf Jahre alt. Ich erhalte davon heute zum ersten Mal Kenntnis und ziehe auch sofort die notwendigen Konsequenzen. Im Konkreten bedeutet dies, dass ich meine Mitgliedschaft in diesem Bund umgehend ruhend stelle und die Einsetzung einer Untersuchungskommission mit allen auch rechtlichen Konsequenzen fordere, um diese skandalöse Angelegenheit restlos und umfassend zu klären, gegebenenfalls auch vor Gericht. Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit sind etwas sehr hässliches und müssen auch nur in der kleinsten Dosis entschieden verurteilt und bekämpft werden. Gerade ich, mit meinem Migrationshintergrund, habe weder in der FPÖ noch in meinem Bund in den vielen Jahren meines Wirkens auch nur das geringste Maß an Fremdenfeindlichkeit oder Antisemitismus wahrgenommen. Umso schmerzhafter ist es, wenn jetzt fünf Tage vor der niederösterreichischen Landtagswahl ein Bild erzeugt wird, das weder zu mir als Person, noch zur FPÖ, oder auch meinem Umfeld passt. Ich will und werde persönlich mit Nachdruck die Klärung dieser Angelegenheit vorantreiben und nicht den leisesten Zweifel zurücklassen, dass weder ich, noch die FPÖ mit Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Totalitarismus, auch nur das Geringste am Hut haben.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Niederösterreich
NR Christian Hafenecker
Landespartei sekretär
+436604344872
christian.hafenecker@fpoe.at
www.fpoe-noe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6689/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0172 2018-01-23/17:11

231711 Jän 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180123_OTS0172